

**AM 30-8 B1**

H 417708

**AM 30-10 B1**

H 417710

**AM 30-13 B1**

H 417713

**AM 37-8 B1**

H 417808

**AM 37-10 B1**

H 417810

**AM 37-13 B1**

H 417813











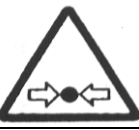




# INHALTSVERZEICHNIS

1 PIKTOGRAMME, HINWEISSYMBOLS UND GEBOTSSYMBOLS.....	4
2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	5
3 ERLAUBTER GEBRAUCH.....	5
4 UNERLAUBTER GEBRAUCH .....	6
5 GEFAHRENANALYSE .....	6
6 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN .....	7
7 ELEKTROMOTOREN – TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.....	8
8 HEBEN UND TRANSPORTIEREN.....	8
9 AUSSENMASSE / GEWICHTE .....	9
10 BETRIEBSPRINZIP .....	10
11 REGELUNGSSYSTEM .....	10
12 PNEUMATIKPLAN.....	11
13 ANSCHLUSS .....	11
14 INSTALLATION .....	12-13
15 INSTALLATIONSPLAN .....	14
16 INBETRIEBNAHME .....	15
17 INBETRIEBNAHME NACH LANGEN STILLSTAND.....	15
18 BEI NIEDRIGEN UMGEBUNGSBEDINGUNGEN IN BETRIEB SETZEN.....	15
19 ABSCHALTEN DURCH STROMAUSFALL / AUTOMATISCHER NEUSTART .....	16
20 ELEKTRONISCHE STEUERUNGSEINHEIT .....	16
21 WARTUNG .....	17
22 WARTUNGSPROGRAMM.....	18
23 EMPFOHLENES ÖL FÜR SCHRAUBENKOMPRESSOREN FÜR DEN GEWERBLICHEN EINSATZ.....	19-20
24 RIEMENSPIANNUNG .....	21
25 STÖRUNGEN UND LÖSUNGEN .....	22-23
26 ENTSORGEN .....	24
27 ERSATZTEILSERVICE.....	25
28 GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN .....	25
29 REACH .....	25
GEBRAUCHSANLEITUNG ELEKTRONISCHE STEUERUNGSEINHEIT „AIRSMART™“ .....	

SCHALTPLAN: WIRD GETRENNT JE NACH MODELL GELIEFERT (SIEHE DECKBLATT)

# 1 PIKTOGRAMME, HINWEISSYMBOLS UND GEBOTSSYMBOLS

An der Kompressorenhaube ist ein Kleber angebracht auf dem eine Reihe von Symbolen (Bildzeichen) aufgeföhrt ist, die auf Risiken und Restgefahren hinweisen, die durch den Kompressor entstehen können.

Beschreibung der Piktogramme laut den Normen : EN 1012-1 / ISO 7000 / CE 245/24	
	DAS PERSONAL MUSS DIE GEBRAUCHSANWEISUNG BEACHTEN
	GEFAHREN DURCH WARTUNGSARBEITEN, GEBRAUCHSANWEISUNG BEACHTEN
	GEFAHR DURCH ELEKTRISCHE SPANNUNG
	ES IST VERBOTEN SCHUTZ- UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN ABZUNEHMEN
	GEFAHR DURCH WÄRME; HEISSE FLÄCHEN NICHT BERÜHREN
	GEFAHREN DURCH NIEDRIGE TEMPERATUREN; GEBRAUCHSANWEISUNG BEACHTEN
	GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE MASCHINENKOMPONENTEN
	GEFAHR DURCH AUTOMATISCHEN UNERWARTETEN ANLAUF
	GEFAHR DURCH AUSTRITT VON HEISSEN UND SCHÄDLICHEN GASEN; NICHT EINATMEN
	HAUTSCHALTER START
	HAUPTSCHALTER STOP

## 2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorliegendes Handbuch ist grundsätzlich für den Benutzer des Kompressors verfasst worden und wendet sich insbesondere an:

- das für den innenbetrieblichen Transport und Heben des Kompressors zuständige Personal;
- das für die Installation zuständige Personal;
- Elektriker für den elektrischen Anschluss;
- den Verantwortlichen für den Gebrauch und die Überwachung;
- das Wartungspersonal;
- die qualifizierten Techniker für Kundendienst und Reparatur.

Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Kompressors und muss für die gesamte Lebensdauer desselben bis zur endgültigen Entsorgung aufbewahrt und im Falle eines Weiterverkaufs mitgeliefert werden, um sie jederzeit nachschlagen zu können. In der Regel wird die Gebrauchsanweisung außen am Kompressor in einer Schutzhülle angebracht und mit dem Kompressor geliefert. Sie muss ordentlich und in der Nähe des Kompressors aufbewahrt werden und jederzeit zur Verfügung stehen. Eine weitere Kopie kann vom Hersteller unter Angabe der Daten am Typenschild des Kompressors bezogen werden.

Vorliegendes Handbuch befasst sich ausschließlich mit dem Kompressor und nicht mit anderen Bestandteilen und dem Zubehör die in den entsprechenden Handbüchern beschrieben sind.

Vorliegendes Handbuch entspricht dem Stand der Technik zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens des Kompressors und kann aufgrund neuer Erfahrungen geändert werden, ohne dass demzufolge die Produktion oder frühere Handbuchausgaben aktualisiert werden müssen, es sei denn dies ist unerlässlich oder wird ausdrücklich durch den Benutzer verlangt.

Für weitere Erläuterungen, Informationen oder falls Sie Verbesserungsvorschläge bezüglich den Gebrauchsanweisungen haben, steht Ihnen der Hersteller gerne zur Verfügung.

Die kennzeichnenden Daten des Kompressorenmodells, sind auf der ersten Seite des vorliegenden Handbuchs sowie auf dem **AM KOMPRESSOR ANGEBRACHTEN TYPENSCHILD** aufgeführt und entsprechen den Vorgaben der EG-Richtlinie. Weitere wichtige Daten wie beispielsweise Geräuschpegel, Gewicht, sind in der Seite „**TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**“ enthalten.

Im vorliegenden Handbuch wird der Kompressor durch eine Abkürzung und der Motorenleistung in kW gekennzeichnet – siehe Seite „**TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**“.

## 3 ERLAUBTER GEBRAUCH

Der Kompressor mit Elektromotor, der im vorliegenden Handbuch beschrieben ist, eignet sich ausschließlich um die bei atmosphärischem Druck angesaugte Luft bis auf einen maximalen Wert unter Druck zu setzen, der am Typenschild folgendermaßen angegeben ist: MAX PRESS - bar ..... (MAX DRUCK – bar .....)

Dieser Kompressor ist zum Einsatz im gewerblichen Bereich laut Angaben der technischen Eigenschaften, die je nach Modell angegeben sind, geeignet.

Der Kompressorenbetrieb ist vollautomatisch, weshalb die Gegenwart eines Bedieners nicht vorgesehen ist. Erforderlich ist lediglich die Überwachung und Wartung durch einen ausreichend geschulten Arbeiter, der alle erforderlichen Kenntnisse bezüglich Sicherheit und Betrieb auf diesem Gebiet besitzt, die in diesem Handbuch beschrieben sind.

Der Kompressor ist entwickelt worden, um ausschließlich an einem genormten Behälter angeschlossen zu werden, der nach dem Kompressor installiert wird und einen Inhalt und einen Betriebsdruck aufweisen muss, die mindestens um 10% überdimensioniert sein müssen.

Die vom Kompressor erzeugte Luft ist nicht für die menschliche Atmung geeignet da sie für den menschlichen Körper nicht rein genug ist.

Der Kompressor darf nur betrieben werden, wenn alle Verschlussstafeln sowohl zur Kühlung als auch zum Schutz und zur Schalldämmung montiert sind.

**BEMERKUNG: Vorgänge die mit dem Symbol markiert sind, dürfen nur durch Fachpersonal vorgenommen werden.**



## 4 UNERLAUBTER GEBRAUCH

Der Hersteller übernimmt in folgenden Fällen keinerlei Haftung:

- a Ungeeigneter Gebrauch oder Gebrauch durch nicht geschultes Personal oder wegen Fahrlässigkeit.
- b Gebrauch ohne Beachtung der geltenden Normen.
- c Falsche Installation.
- d Installation ohne Behälter.
- e Installation an sehr staubigen Plätzen (Beton, Kieselgut...).
- f Nicht sachgerechter elektrischer Anschluss.
- g Nicht ordentlich durchgeführte programmierte Wartung.
- h Einsatz von nicht Originalersatzteilen oder für das Modell ungeeigneten Ersatzteilen.
- i Auch nur teilweise Nichtbeachtung der Anweisungen.
- j Schäden in Folge von natürlichen oder außergewöhnlichen Ereignissen.
- k Mutwillige Änderung der Sicherheitsventile.
- l Überschreitung des maximalen Betriebsdrucks wegen mutwilligen Änderungen.
- m Betrieb des Kompressors ohne Verschluss- und Schutztafeln.

## 5 GEFAHRENANALYSE

**Nachstehend werden die entwickelten Sicherheitsvorrichtungen und Empfehlungen zum Schutz gegen gefährliche Situationen aufgeführt.**

GEFAHR	MASSNAHME
Transport.....	Das Untergestell ist für die Gabeln eines Gabelstaplers oder Hebezeugs vorbereitet.
Elektrischer Anschluss.....	Eingebauter, in AC 23 unter Spannung stehender Trennschalter
Schaltkasten .....	Fest verschraubt, Tür mit Trennschalter/Verriegelung
Notfall.....	Eingebauter gelb/roter Trennschalter
Kurzschluss.....	Eingebaute Leitungssicherungen
Überbelastung des Motors.....	Magnetothermisches Relais und Alarmleuchte
Elektrostatische Ströme.....	EntölungsfILTER mit metallischer Kontinuität
Übertemperaturen des Kompressors ....	Thermostat 110°C mit Abschaltfunktion und Alarmleuchte
Ungenügende Schmierung .....	Thermostat 110°C durch „adiabatische“ Kompression
Anlass unter Belastung.....	Nachdem der Kompressor über die Steuereinheit oder von fern
.....	abgeschaltet worden ist, müssen vor dem Neustart mindestens 30
.....	Sekunden vergehen, um zu vermeiden, dass der Kompressor in
.....	Gegenwart eines Restdrucks angelassen wird.
Überdruck .....	Genormtes Sicherheitsventil
Gegendruck .....	Rückschlagventil
Restdruck.....	Verschluss mit Ablassloch und innerem Manometer
Riemenantrieb.....	Schutzgitter
Kühlluftgebläse .....	Schutzgitter
Falsche Drehrichtung.....	Standardschutz durch Relais RSF
Temperatur	
Maximale Umgebungstemperatur < 40°C	Thermostat 110°C und Leuchtsignal
Minimale Umgebungstemperatur > 2°C	Siehe Empfehlung zum Inbetriebsetzen
Unter Druck stehende Behälter .....	Hergestellt laut Norm 2009/105/EG oder anderen geltenden Normen
Schläuche .....	Einsatz von Hochdruckschläuchen (4 bis 6 Mal den Betriebsdruck)
Gefahr durch Wärme .....	Hinweisschild an den Stellen >70°C

## 6 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

### 6.1 ALLGEMEINE DATEN

KOMPRESSIBLES GAS	TYP	LUFT
SAUGDRUCK	BAR (A)	1 (ATMOSPHERISCH)
INSTALLATIONSRAUM	TYP	ABGEDECKT
GRENZWERTE UMGEBUNGSTEMPERATUR	° C	MAX. +40 / MIN. +2
BETRIEBSTEMPERATUR	° C	50-65 + U.TEMPERATUR
LUFTAUSGANGSTEMPERATUR	° C	10-15 + U.TEMPERATUR
INHALT AN ÖLRÜCKSTÄNDE	PPM	2 - 3
GRENZWERTE LUFTFEUCHTIGKEIT	%	80
MAX. HÖHE	m	1000
STROMVERSORGUNG	Volt / Hz / A	SIEHE TYPENSCHILD
BETRIEBSART	STUNDEN	24 / 24

### 6.2 LEISTUNGEN

KOMPRESSOR TYP	MOTOREN- LEISTUNG		IST-LUFTDURCHSATZ *		DRUCK MAX.	SCHALL- DRUCKPEGEL**
	kW	HP	m <sup>3</sup> / min	m <sup>3</sup> / h	BAR	dB(A)
AM 30-8 B1	30	40	4,50	270	8	76
AM 30-10 B1			4,10	246	10	
AM 30-13 B1			3,30	198	13	
AM 37-8 B1	37	50	5,60	336	8	76
AM 37-10 B1			5,10	306	10	
AM 37-13 B1			4,40	264	13	

\* Ist-Luftdurchsatz gemessen laut Normen ISO 1217, ed.3, ANNEX C – 1996 test code / Pneurop/Cagi PN 2 CPTC2

\*\* Schalldruckpegel gemessen laut Normen ISO 2151 und ISO 3744.

## 7 ELEKTROMOTOREN – Technische Eigenschaften

- Bauart	- IP 55	- Klasse F.	<b>V</b>	<b>V</b>
- Universalspannung laut Normen <b>DIN-IEC 38</b>			400/690	230/400
- Anschluss-Nennspannung $\pm 5\%$			400	230
- Zulässige Netzspannungen mit Nennleistung				
- bei 50Hz			380/420	220/240
- bei 60Hz			400/480	230/280
- Ampere: auf dem Typenschild angegebene Nennwerte bezogen auf			400	230

### BEMERKUNG



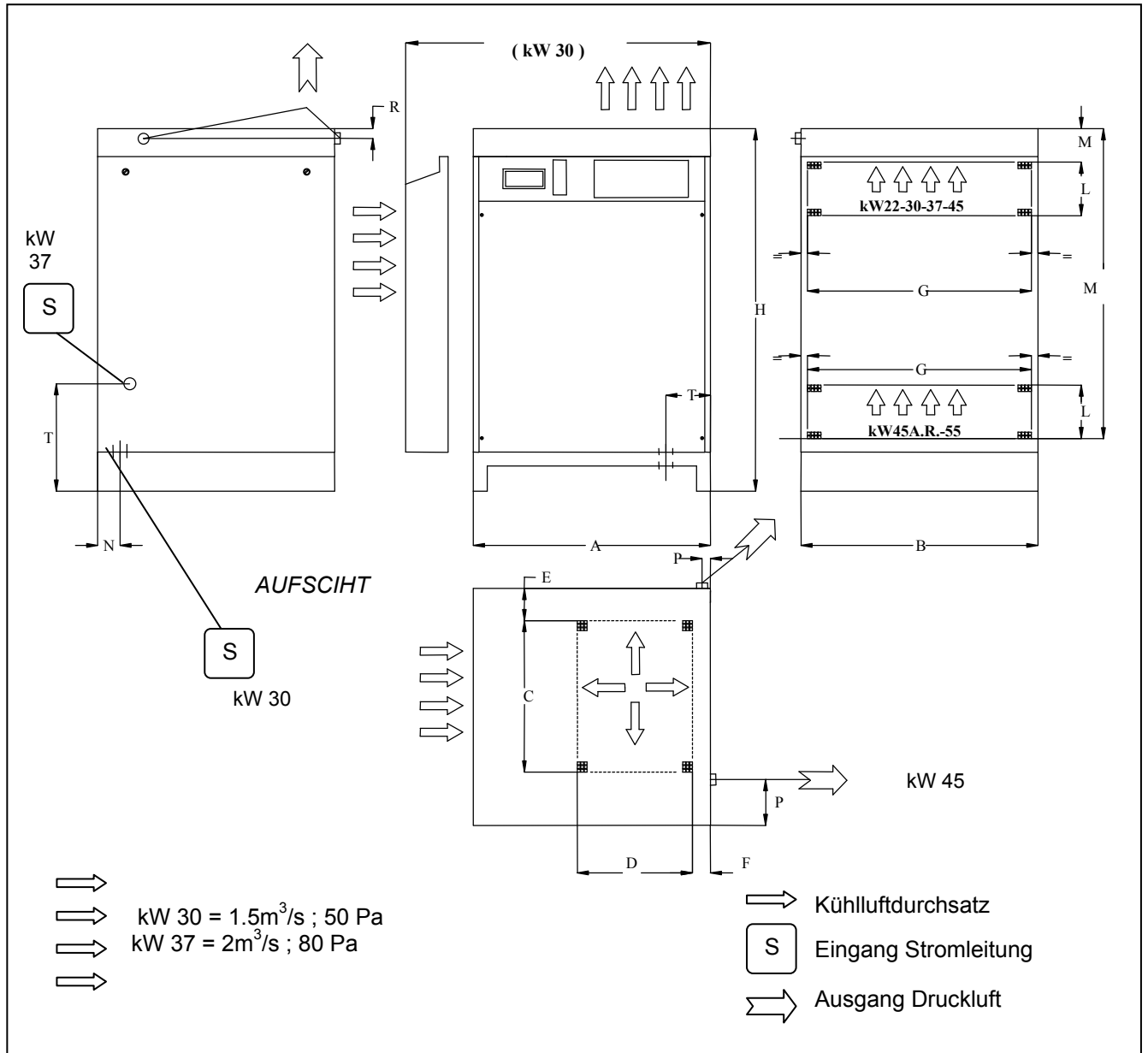
1. Die Kontrolle der Stromaufnahme darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal vorgenommen werden.
2. Der Wert der sich auf die Stromaufnahme des Motors bezieht, muss an den Motorenkabeln, nach den Kontaktgebern des Anlasses, des Trafos und eventueller Gebläse gemessen werden.

## 8 HEBEN UND TRANSPORTIEREN

	mm
<b>A</b>	900 min
<b>B</b>	990 MAX
<b>C</b>	900 min
<b>D</b>	730 MAX
	Schwerpunkt



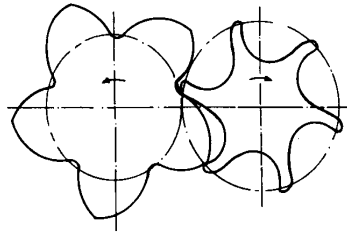
# 9 AUSSENMASSE - GEWICHT



KOMPRESSOR	A	B	H	GEWICHT	φ	C	D	E	F	G	L	M	N	P	R	T
TYP	mm.	mm.	mm.	Kg	GAS	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.
kW 30	1030	850	1300	440	1"	608	543	113	64,5	803	192	120	80	30	35	160
kW 37	1130	1350	1500	650	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	457	618	462	106	1250	320	50	130	85	48	305

## 10 BETRIEBSPRINZIP

Die Schraubenkompressoren sind des einphasigen Typs mit asymmetrischen und über einen Elektromotor gesteuerten Schrauben. Die Luft wird durch die Rotation der parallelen Nut- und Kehlenrotoren, die ganz genau aufeinander abgestimmt und in einem Gusseisenkasten eingebaut sind, komprimiert.



Das in die Schraube eingespritzte Öl hat die zweifache Funktion die Kompression zu kühlen und die Schrauben bei der Rotation einwandfrei abzudichten. Die mit Schmierstoff vermischte Druckluft fließt aus der Schraube in den Abscheiderbehälter hinein. Hier erfolgt die erste Ölabscheidung durch Schwerkraft und eine abschließende Abscheidung durch einen Hochleistungs-Spezialfilter, der die Druckluft bis auf 2-3 ppm Ölspuren reinigt.

Bevor die gereinigte Druckluft in das Netz gefördert wird, fließt sie in den Kühler wo sie abgekühlt wird. Das von der Luft getrennte Öl, fließt durch den Kühler und wird durch ein thermostatisches Ventil bei niedriger Temperatur in die Schraube gefördert.

Der elektrische Schraubenkompressor hat ein Regel- und Steuersystem das sich jeder Anwendungsbedingung anpasst. Das Regelsystem wird automatisch über eine elektronische Steuereinheit gesteuert.

Das Luftkühlssystem ist des Typs mit Zwangsdurchfluss.

Die Luft wird von außen durch einen schraubenförmigen Lüfter angesaugt, der mit der Vorgelegewelle des Elektromotors verbunden ist und denselben Motor einwandfrei kühlt. Der Innenraum des Kompressors steht unter Druck und die Luft der Zwangsbelüftung wird durch ein Gitter durch den LUFT/ÖL-Kühler abgelassen, wodurch die Wärme abgetragen wird.

Die Schallisolation des Kompressors ist durch die Verkleidung aus schallschluckendem und feuerfestem Material aller Innentafeln gewährleistet.

## 11 REGELUNGSSYSTEM

**Der AUTOMATISCHE Betrieb des Kompressors erfolgt über die am Instrumentenbrett der Maschine montierte elektronische Steuereinheit AIRSMART™ und einem Druckgeber.**

**Um die Maschine einzuschalten, wird die Taste 1 (RUN) gedrückt.**

**Um die Maschine abzuschalten, wird die Taste 0 (STOP/RESET) gedrückt.**

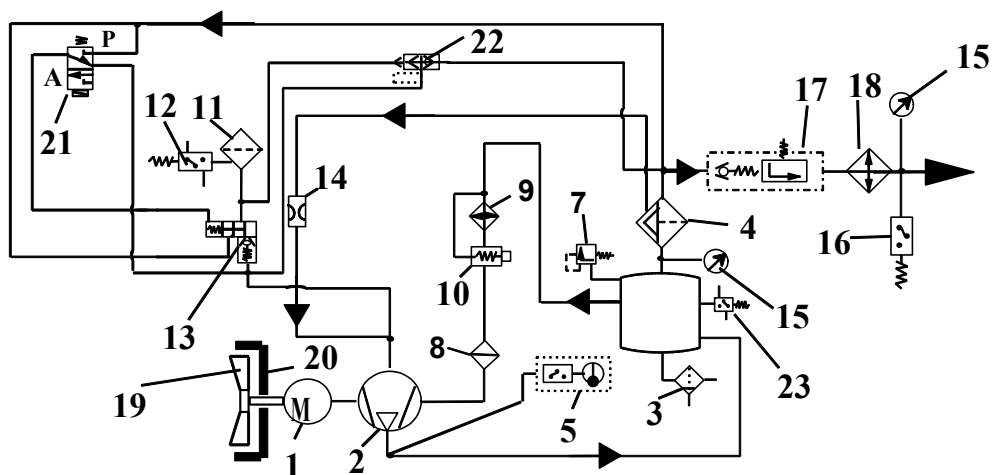
**N.B.: Wenn die Taste 0 gedrückt wird, läuft der Kompressor noch circa 10 Sekunden im Leerlauf weiter.**

**Sollte es aus Sicherheitsgründen erforderlich sein die Maschine sofort zu stoppen, muss die NOT-AUS Taste an der Maschine gedrückt werden.**

Nachdem die Maschine in Betrieb gesetzt worden ist, komprimiert der Kompressor die Luft solange bis der maximale Wert  $P_{max}$ , der durch den Fühler kontrolliert wird, erreicht worden ist. Danach läuft der Kompressor im Leerlauf weiter. Wenn keine Druckluft entnommen wird und die voreingestellte Zeit abgelaufen ist, schaltet die Steuereinheit den Motor vorübergehend ab. Sobald der Druck den voreingestellten Mindestwert ( $P_{min}$ ) erreicht, beginnt der Zyklus von vorne.

Nachdem der Kompressor über die Steuereinheit oder von fern abgeschaltet worden ist, müssen vor dem Neustart mindestens 30 Sekunden vergehen, um zu vermeiden, dass der Kompressor in Gegenwart eines Restdrucks angelassen wird.

## 12 PNEUMATIKPLAN



P.	BENENNUNG	P.	BENENNUNG
1)	ELEKTROMOTOR	13)	SAUGVENTIL
2)	KOMPRESSOR	14)	ÖLRÜCKFÜHRUNG
3)	KONDENSATABLASS	15)	MANOMETER
4)	ÖLABSCHEIDFILTER	16)	DRUCKGEBER
5)	STEUEREINHEIT	17)	MINDESTDRUCK- UND RÜCKSCHALGVENTIL
7)	SICHERHEITSVENTIL	18)	LUFTKÜHLER
8)	ÖLFILTER	19)	KÜHLGEBLÄSE
9)	ÖLKÜHLER	20)	GEBLÄSESCHUTZABDECKUNG
10)	THERMOSTATISCHES VENTIL	21)	3-WEG-MAGNETVENTIL
11)	SAUGFILTER	22)	2-WEG-VENTIL
12)	VERSTOPFUNGSANZEIGE	23)	SICHERHEITSDRUCKWÄCHTER AB kW 27 bis 55

## 13 ANSCHLUSS

### WICHTIG ANSCHLUSSLEITUNG

- Verwenden Sie einen für den Druck und die Betriebstemperatur geeigneten Schlauch, dessen Mindestgröße die des Ausgangsstutzen entsprechen muss.

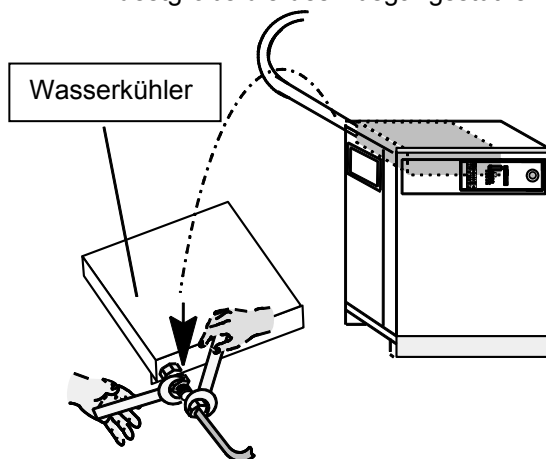


fig. 8

- **Verwenden Sie auf jeden Fall einen Gegenschlüssel am Kühler um den Schlauch am Luftausgang festzuschrauben.**
- Eventuelle Kühlerbeschädigungen die sich durch eine ungeeignete Befestigung ergeben sollten, sind nicht durch die Garantie gedeckt.

## 14 INSTALLATION

### 14.1 INSTALLATIONSORT

- a Der Kompressor muss auf einer ebenen und für das Gewicht des Kompressors geeigneten Fläche installiert werden (siehe technische Daten). Das Kondenswasser, falls erforderlich, ablassen (Behälter des Ölabscheiders oder getrennter Behälter).



Das Wasser enthält Öl.

- b Richten Sie sich bitte nach der Übersichtszeichnung und den angegebenen Außenmaßen und beachten Sie den Mindestabstand von den Wänden und anderen Maschinen.
- c Vergewissern Sie sich dass der Raum in dem der Kompressor aufgestellt wird, ausreichend belüftet ist. Die Temperatur der Kühlluft darf + 45°C nicht überschreiten und nicht unterhalb von 0°C sinken. Vermeiden Sie die Rückführung der Kühlluft. Wenn der Kompressor mit Luftkanälen ausgestattet wird, beachten Sie bitte das erforderliche Luftvolumen und den maximalen Zugverlust der Rohrleitungen. Stellen Sie sicher dass die Kühler gereinigt werden können (siehe technische Daten).



Achten Sie bitte darauf, dass bei luftgekühlten Kompressoren fast die gesamte aufgenommene Leistung an die Kühlluft abgegeben wird.

Der Kompressor darf nicht an sehr staubigen Plätzen (Beton-, Kieselgutstaub oder sonstigem Staub) ohne entsprechende Maßnahmen (angesaugte Luft vorreinigen) aufgestellt werden: **IM FALLE VON STÖRUNGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSEREN KUNDENDIENST!**

Die Installation im Freien ist verboten:



### 14.2 ERSTE PRÜFUNG

Nachdem Sie den Kompressor ausgepackt haben und bevor Sie ihn anschließen, kontrollieren Sie bitte sorgfältig ob durch den Transport Schäden entstanden sind. **Halten Sie das Verpackungsmaterial wie Kunststoffolie, Holz, Nägel von Kindern fern da sie eine Gefahr darstellen und entsorgen Sie sie umweltfreundlich!**

- a - kontrollieren Sie das Schutzgitter der Antriebsriemen und des Kühlgebläses; sie dürfen nicht verformt sein, Antriebsorgane nicht berührt und müssen ordentlich angebracht sein;
- b - kontrollieren Sie ob alle Sicherungen im Schaltkasten des Kompressors richtig positioniert und befestigt sind;
- c - kontrollieren Sie ob die wichtigsten Schrauben und Schutzkästen richtig festgeschraubt sind.

### **14.3 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS**

Die elektrischen Anschlüsse müssen laut der Norm IEC vorgenommen werden. Halten Sie sich an alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften.

Kontrollieren Sie ob die Spannung für den Betrieb geeignet ist. Die Spannung muss der angegebenen Nennspannung  $\pm 5\%$  entsprechen. Kontrollieren Sie dass jeder Leiter mit derselben Spannung versorgt wird.

Der Schutz gegen Überspannungen und die Sicherheitsfunktionen gehören zum Standard des Frequenzumwandlers. Der Motor ist mit eingebauten Thermofühlern (Europa) zum Schutz ausgerüstet.

Das Stromkabel an den Hauptschalter des Kompressors schließen. Dabei die Vorgaben zur Stromversorgung und Spannung beachten (siehe Schaltpläne und technische Daten). Bemerkung: 440-500V, das Speisekabel des Hilfstransformators muss für die Speisespannung des Kompressors geeignet sein.

Der Kunde hat das Stromkabel gegen Kurzschluss zu schützen. Informationen zu den eingesetzten Sicherungen, entnehmen Sie bitte den Schaltplänen und den technischen Daten.

Falls der Kompressor mit einem eingebauten Trockner ausgestattet ist, muss der Schaltkasten an ein getrenntes Netzgerät zu 230 V angeschlossen werden (siehe Schaltpläne und technische Daten).

**Der sachgerechte Anschluss des Erdleiters ist grundlegend.**



**Falls erforderlich, muss der Kompressor an eine isolierte Speisungsanlage geschlossen werden; wenden Sie sich in diesem Fall an die Fa. Schneider Druckluft GmbH für weitere Informationen.**

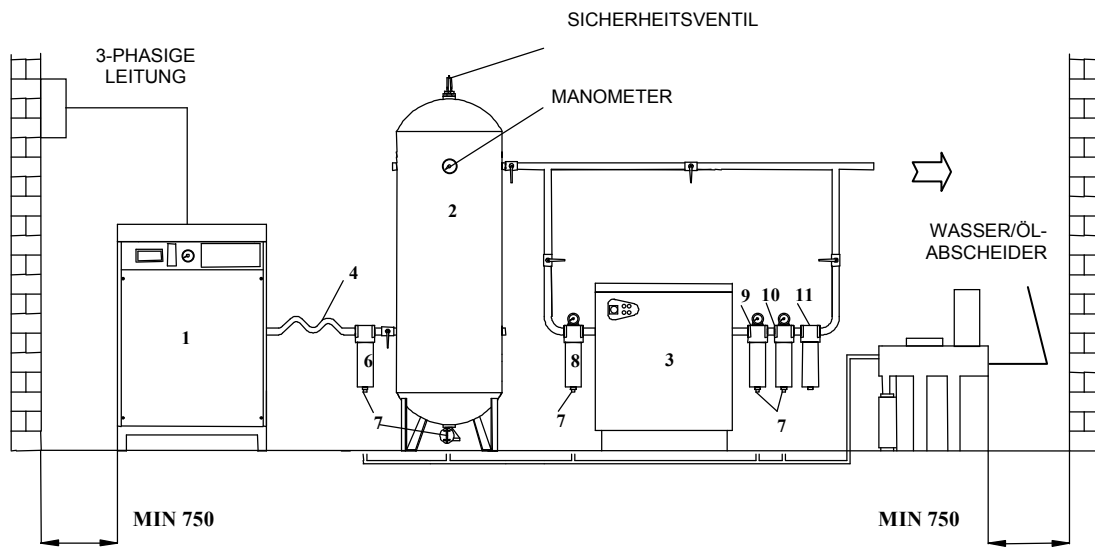


**Die elektrischen Anschlüsse dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden. Installieren sie keine PCs in der Nähe des Kompressors. Schließen sie eventuelle PCs an ein vom Kompressor getrenntes Stromnetz an.**

### **14.4 EMPFEHLUNGEN.**

- a** Die vom Kompressor angesaugte Luft muss absolut frei von entzündlichen oder giftigen Lösemittel- oder Lackdämpfen sein, die Feuer fangen, die Luft der Arbeitsbereich verseuchen könnten und explosionsfähig sind.
- b** Wenn der Kompressor ohne Speicherbehälter verwendet wird, kann die Sicherheit des Betriebs nicht gewährleistet werden, da elektrische Bestandteile übererhitzt werden und die erhöhte Anzahl der Anlässe pro Stunde den Elektromotor beschädigen würde.
- c** Sicherheitsvorrichtungen, Schutzvorrichtungen und Isolationsmaterial nicht entfernen oder verändern.
- d** Auf keinen Fall den Druckregler und den Druckwächter auf andere Werte einstellen als die für das Modell und den Behälterdruck zugelassen sind. Der zugelassene Betriebsdruck ist immer niedriger als der Öffnungsdruck des Sicherheitsventils des Behälters, der laut den geltenden Normen hergestellt wird.

# 15 INSTALLATIONSPLAN



REF.	BENENNUNG
1	KOMPRESSOR
2	BEHÄLTER
3	TROCKNER
4	SCHLAUCH
5	SCHLAUCH
6	KONDENSATABSCHEIDER
7	AUT. KONDENSATABLASS
8	FILTER 3 $\mu$
9	FILTER 0,1 $\mu$
10	FILTER 0,01 $\mu$
11	AKTIVKOHLEFILTER
←	AUSGANG DRUCKLUFT

SCHNITT LEITUNGSKABEL L. MAX = 10m.			
380-420V 50/60 Hz		220-240V 50/60 Hz	
kW	mm <sup>2</sup>	kW	mm <sup>2</sup>
18,5	16	18,5	25
22	16	22	35
30	25	30	50
37	35	37	70
45	50	45	70
55	70	55	95

## 16 INBETRIEBNAHME

### Empfehlungen:

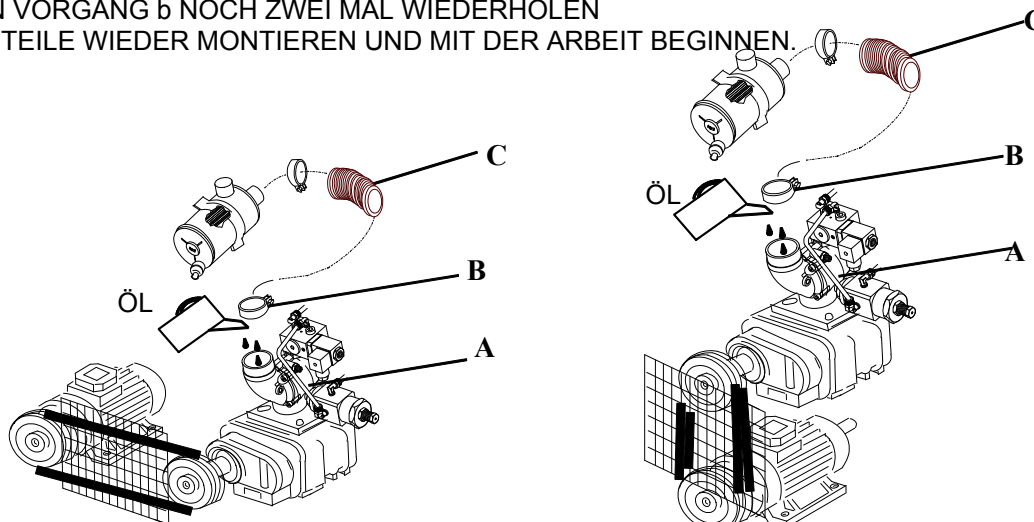
- a Bei der erstmaligen Inbetriebnahme muss zuerst Folgendes kontrolliert werden:
- die Schläuche müssen richtig und sachgerecht angeschlossen sein und dürfen weder Abriebstellen noch Risse aufweisen
  - die Drehrichtung muss die richtige sein anderenfalls läuft der Motor nicht an, die beiden Phasen des Stromkabels vertauschen.
  - die Haube und eventuelle Türen müssen richtig geschlossen sein: **es ist verboten den Kompressor bei offenen Türen in Betrieb zu setzen.**
  - alle Schutzvorrichtungen müssen montiert und befestigt sein
  - alle Kabel der elektrischen Anlage müssen unbeschädigt und die Anlage geerdet sein
  - es dürfen kein Öl- oder Luftlecks auftreten
- b Bevor die Schieber geöffnet werden und Druckluft in den Anschluss Schlauch gelassen wird, stellen Sie sicher dass dieser richtig befestigt ist, um Schleuderschläge zu vermeiden die Verletzungen verursachen können.
- c Nach jeder Arbeitsschicht, den Schaltkasten des Kompressors über den Hauptschalter ausschalten bzw. stromlos machen.
- d **Die vom Kompressor erzeugte Luft ist nicht für die menschliche Atmung geeignet da sie Öldämpfe enthält.**



## 17 INBETRIEBNAHME NACH EINEM LANGEN STILLSTAND

**WENN DER KOMPRESSOR LÄNGERE ZEIT, D.H. MEHR ALS ZWEI MONATE LANG GELAGERT WURDE, MUSS VOR DER ERNEUTEN INBETRIEBNAHME ÖL NACHGEFÜLLT WERDEN**

- a AM SAUGVENTIL (A) NACH ABNAHME DES DECKELS (B) DEN FILTEREINSATZ (C) ABMONTIEREN.
- b 1/4 LITER ÖL NACHFÜLLEN
- c DEN KOMPRESSOR ZEHN SEKUNDEN LANG IN BETRIEB SETZEN
- d DEN VORGANG b NOCH ZWEI MAL WIEDERHOLEN
- e DIE TEILE WIEDER MONTIEREN UND MIT DER ARBEIT BEGINNEN.



## 18 BEI NIEDRIGEN UMGEBUNGSBEDINGUNGEN IN BETRIEB SETZEN

**Vorwort:** falls die Umgebungstemperatur unterhalb von 0°C sinken kann, müssen die Schläuche und alle Kondensatablässe isoliert werden, um zu vermeiden dass sie durch Eis blockiert werden, was zu gefährlichen Schleuderschlägen in den Behältern führen kann.

**Wir empfehlen synthetisches Öl zu verwenden und den Angaben der Tabelle zu folgen, falls die Temperatur konstant bei circa 0°C liegt.**

Empfehlungen zur erstmaligen Inbetriebnahme (bei Umgebungstemperaturen von weniger als 0°C)

- a Den Motor 4 bis 5 Sekunden lang anlassen und sofort ausschalten bevor der Druck aufgebaut wird.
- b Den Vorgang unter Punkt a wiederholen.

c Den Kompressor vorübergehend einschalten und laufen lassen bis der Betriebsdruck fast den maximalen Wert erreicht hat.

**Beispiel:**  
**7 BAR für Versionen bis 8 BAR**  
**9 BAR für Versionen bis 10 BAR**  
**12 BAR für Versionen bis 13 BAR**

d Sofort den Kompressor nach Erreichen der unter Punkt c angegebenen Drücke ausschalten

e Den Vorgang unter Punkt c und d wiederholen.

f Den Kompressor endgültig in Betrieb setzen und kontrollieren dass der Druck nicht wegen Eisbildungen in den Schläuchen oder Blockierung des Rückschlagventils überschritten wird.



## 19 ABSCHALTEN DURCH STROMAUSFALL / AUTOMATISCHER NEUSTART

Falls es unvorhergesehen zu einem Stromausfall kommen sollte, schaltet der Kompressor ab und automatisch erst wieder nach circa 30 Sekunden ein, um zu vermeiden dass er unter Druck neu gestartet wird.

Diese Funktion ist an den Kompressoren zu 18,5 kW bis 30 kW vorgesehen. An größeren Kompressoren mit Leistungen von über 37 kW ist diese Funktion deaktiviert, da die 30 Sekunden lange Verzögerung möglicherweise nicht ausreichen würde, um den Restdruck abzulassen.

Der Benutzer kann **UNTER EIGENER VERANTWORTUNG** diese Funktion nach Wunsch aktivieren.

**ACHTUNG:** diese besondere Situation sollte aufmerksam aufgrund der Luftreserve im nachgeschaltetem Speicher eingeschätzt werden, um Schäden an Personen, Gegenständen oder Materialien in Folge eines Druckabfalls im Netz zu vermeiden.

## 20 ELEKTRONISCHEN STEUEREINHEIT

Alle Kompressoreinstellungen werden über die elektronische Steuereinheit AIRSMART™ vorgenommen. Weitere Angaben zur Controller-Einheit finden Sie im Controller-Benutzerhandbuch.

Der Controller regelt folgende Variablen.

Die folgenden Variablen wurden im Controller eingestellt:

- Zieldruck, Drucklimits
- Wartungsintervalle
- programmierbare I/O
- Betriebsparameter
- Alarm- und Abschallimits



Bedienertafel

NOT-AUS Taste



## 21 WARTUNG



Andere Wartungsarbeiten als die die ausführlich in diesem Handbuch beschrieben sind, dürfen nur vom zugelassenen Personal des Kundendienstes der Schneider Druckluft GmbH durchgeführt werden.



Tragen Sie immer Schutzkleidung und Schutzhandschuhe, wenn Sie Wartungsarbeiten vornehmen.

### 21.1 VORBEREITUNG DER WARTUNG



**Achtung:** unmittelbar nach dem Abschalten des Kompressors sind die inneren Flächen des Kompressorengehäuses sehr heiß.

- a Den Kompressor ausschalten und sicherstellen dass kein Druck mehr im Behälter enthalten ist. Durch die Druckluftablassfunktion wird der Behälter nach dem Ausschalten geleert; 30 Sekunden warten.
- b Hauptschalter ausschalten und sicherstellen dass er nicht unvorhergesehen wieder eingeschaltet werden kann.



Bei den Kompressoren mit Fernsteuerung und/oder in Reihe geschalteten Kompressoren, muss die Fernsteuerung deaktiviert werden. Ein Hinweisschild am Starter oder am betroffenen Kompressor anbringen, wenn dieser unbeaufsichtigt bleibt.

- c Das Sperrventil zwischen Luftkreislauf und Kompressor schließen.
- d Den Verschluss des Sicherheitsventils 4-5 Mal drehen und öffnen.



Der Raum zwischen Zuleitungsventil und Sperrventil des Systems bleibt unter Druck, wenn der Kompressor deaktiviert wird und sich das Sperrventil schließt. Den Druck beispielsweise über den Kondensatablass ablassen.

### 21.2 NACH DER WARTUNG

- a Sicherheitsventil schließen.
- b Das Sperrventil zwischen Luftkreislauf und Kompressor öffnen.
- c Kompressor einschalten.

## 22 WARTUNGSPROGRAMM



Die Lager der Elektromotoren müssen sachgerecht laut den Anweisungen der Fa. Schneider Druckluft GmbH geschmiert werden.

Die Wartungen jeweils im Register eintragen.

Andere Wartungsarbeiten als die die ausführlich in diesem Handbuch beschrieben sind, dürfen nur vom zugelassenen Personal des Kundendienstes der Schneider Druckluft GmbH durchgeführt werden.

Vorgang	1	2	3	4	5	6			
Meldeleuchten und Fehlermeldungen kontrollieren	*								
Kondensat aus dem Luftbehälter ablassen									
Öfüllstand kontrollieren **	*								
Öl wechseln (siehe empfohlene Öltypen)			*	*					
Ölfiler austauschen			*	*					
Filterelemente des Ölabscheiders austauschen			*	*					
Luftfilter austauschen		*							
Kühler außen reinigen		*			*				
Betrieb des Drosselventils kontrollieren				*					
Dichtungen der Zuleitungs- und Eingangsventile austauschen				*					
Kontrollieren ob Öllecks auftreten	*	*			*				
Ölschläuche austauschen					*	*			
Kompressor innen reinigen		*		*	*				
Ölrücklaufleitung reinigen			*		*				
Wellendichtungen austauschen						*			
Motorlager austauschen						*			
Lager des Elektromotors schmieren (aus 37 kW) ***			*						
Kabel des Elektromotors kontrollieren und festziehen		*							
Riemenspannung kontrollieren		*							
Riemen austauschen und Antriebsscheiben kontrollieren; falls verschleißt austauschen			*						

- 1) Täglich
- 2) Alle 1.500 h
- 3) Alle 3.000 h
- 4) Jährlich

- 5) Nach Bedarf
- 6) Alle 20.000 h

\*\* Den Kompressor vor der Kontrolle des Ölstands ausschalten (abwarten bis das Öl von der Luft getrennt worden ist, 10 min. ca.)

\*\*\* Fettmenge: 15 cm<sup>3</sup>/13,5 g.  
Ausschließlich Polyrex® EM Fett verwenden.

## 23 EMPFOHLENES ÖL FÜR SCHRAUBENKOMPRESSOREN FÜR DEN GEWERBLICHEN EINSATZ

### 23.1 EMPFOHLENER SCHMIERSTOFF

Die Kompressoren von Schneider Druckluft GmbH werden mit den Schmierstoffen OEMIN-Schraub geliefert. Diese Schmierstoffe entsprechen dem höchsten qualitativen Standard und sind im Werk geprüft und zum Gebrauch für Schraubenkompressoren zugelassen worden.

Die Schmierstoffe OEMIN-Schraub, OETSYN-Schraub sind bei den von Schneider Druckluft GmbH zugelassenen Händlern erhältlich.

### 23.2 ÖLEIGENSCHAFTEN

Für den Kompressor werden folgende Schmierstoffe empfohlen:

- OEMIN-Schraub. Der Kompressor wird mit einer Füllung dieses Schmierstoffes geliefert.
- OETSYN-Schraub

Inhalt der Verpackung	OEMIN-Schraub * Bestell-Nr.	OETSYN-Schraub ** Bestell-Nr.
1 Liter	-	B111013
5 Liter	B111010	B111012

\* Erste Füllung

\*\* Zum Gebrauch bei niedrigen Temperaturen

### 23.3 ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ÖLWECHSEL

(weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Steuereinheit)

Nachstehend wird aufgeführt mit welcher Häufigkeit das Öl gewechselt werden sollte:

Temperatur des Kompressors	OEMIN-Schraub Intervall	OETSYN-Schraub Intervall
70 – 88°C	3.000 h	4.000 h
88 – 92°C	1.000 h	2.000 h
≥ 93°C	500 h	1.000 h



Für diese Maschine empfehlen wir spezifische Schmierstoffe OEMIN-Schraub, OETSYN-Schraub. Andere Schmierstoffe können folgende Folgen haben:

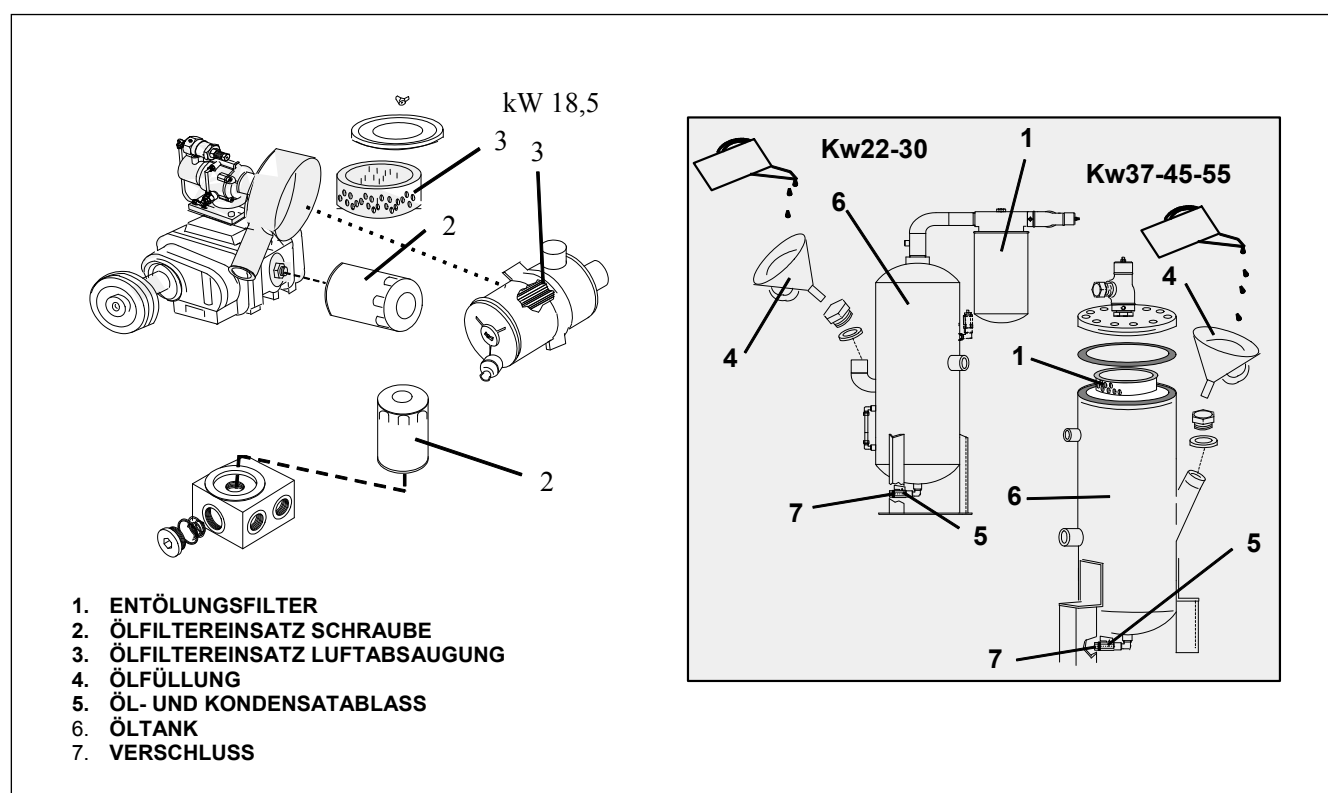
- geringere Lebensdauer des Ölfilters, der Ölabscheider und desselben Öls
- Ablagerungen und Verstopfung im Ölkreislauf
- höherer Ölverbrauch
- übermäßige Unreinheiten und Schäden am Kompressor



Verschiedene Öltypen nicht mischen.

**Bemerkung:** falls nicht das geeignete Öl verwendet worden ist oder der Ölkreislauf lackiert ist, verlangen Sie von der Schneider Druckluft GmbH die nötigen Anweisungen um den Ölkreislauf zu reinigen.

INHALT DES ÖLTANKS		
kW	Kg.	$\Delta$ MAX. MIN.
30	13	Kg ... 3
37	25	Kg ... 4,5



## 24 RIEMEN SPANNEN

### 24.1 AM 30-x B1

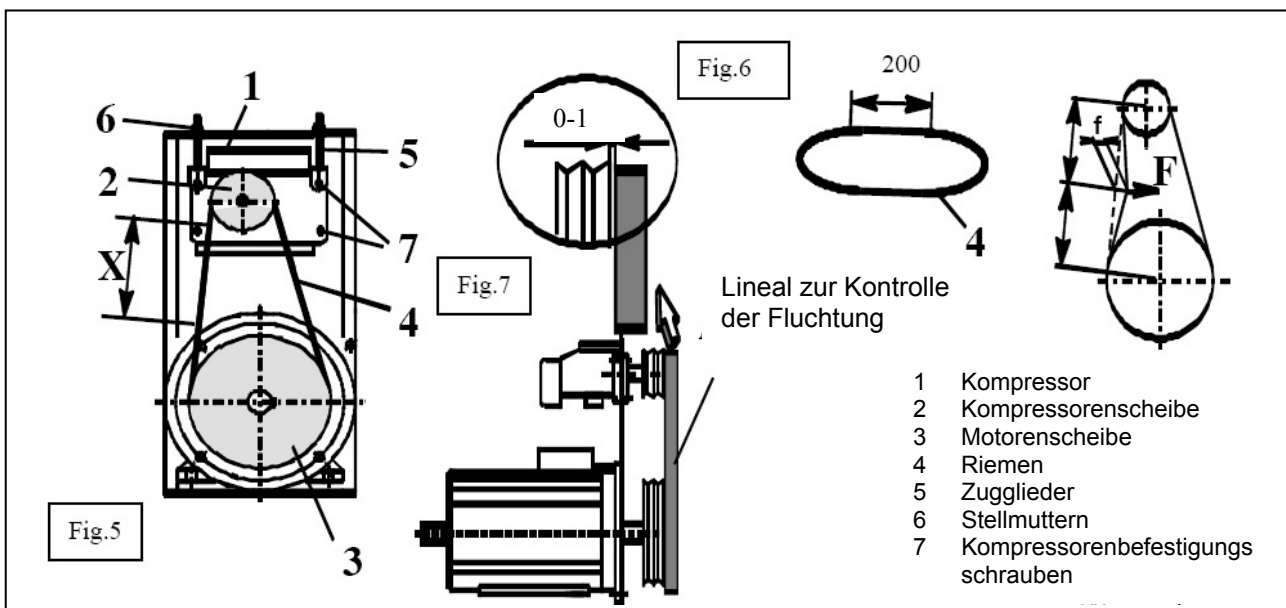
Die Riemen­spannung ist durch das senkrechte Gleiten der Auflagefläche des Kompressors gewährleistet, die durch die Muttern Pos. 6 -Abb. 5- (nachdem die Befestigungsmuttern Pos. 7 des Kompressors gelöst wurden) eingestellt werden kann. Bei diesem Vorgang ist eine Kraft  $F = 90 \pm 5 \text{ N}$  mit einem Momentenschlüssel auf halber Länge der Riemen (Abb. 4) anzubringen, bis ein Nachlassen  $f = 7 \pm 0,2 \text{ mm}$  erreicht wird.

Falls  $f > 7,2 \text{ mm}$  ist der Riemen zu locker und muss über die Muttern Pos. 6 gespannt werden bis der richtige Wert erreicht ist.

Falls  $f < 6,8 \text{ mm}$  ist der Riemen zu sehr gespannt und muss über die Muttern Pos. 6 gelockert werden bis der richtige Wert erreicht ist.

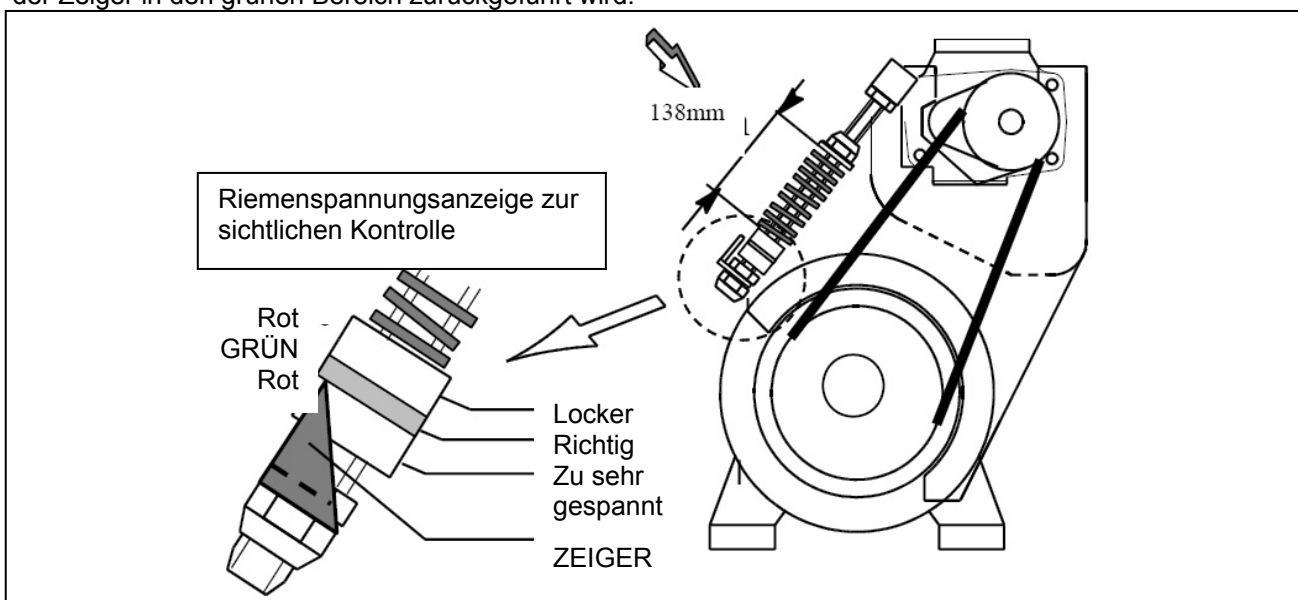
**BEMERKUNG 1 :** Nachdem der Riemen wieder richtig gespannt worden ist, lassen Sie den Kompressor 20-30 Minuten lang laufen. Kontrollieren Sie danach die Riemen­spannung nochmals und messen Sie den Wert „f“. Wenn die Spannung nicht stimmt, den oben beschriebenen Vorgang wiederholen.

**BEMERKUNG 2 :** Kontrollieren Sie ob die Scheiben richtig gefluchtet sind und fluchten Sie sie, falls erforderlich, bis auf einen Fluchtungsfehler von maximal 1 mm. ( Abb. 7 )



### 24. AM 37-x B1

Die Spannung wird automatisch durch das Federaggregat mit Zugglied vorgenommen. Es genügt daher lediglich die richtige Position des Zeigers zu kontrollieren, die sich innerhalb des grünen Streifens befinden muss. Sollte der Riemen gedehnt sein, kann er abgesehen von der automatischen Spannungsvorrichtung über die Mutter gespannt werden, mit welcher der Zeiger in den grünen Bereich zurückgeführt wird. Um die Riemen auszuwechseln, die Muttern so einstellen das die Federlänge von 138 mm wieder hergestellt und der Zeiger in den grünen Bereich zurückgeführt wird.



## 25 STÖRUNGEN UND LÖSUNGEN BETREFFEND SCHRAUBENKOMPRESSOREN



### BEMERKUNG:

- a) Eingriffe am Kompressor dürfen nur durch das entsprechend ausgebildete technische Personal oder von einer Kundendienststelle vorgenommen werden !!!
- b) vor jeglichem Eingriff, treffen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen die im Paragraphen „WARTUNG“ beschrieben sind.

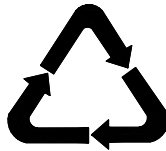
Problem	Mögliche Ursache und Lösung	
DER KOMPRESSOR STARTET NICHT	Stromversorgung fehlt	- Sicherung und Spannung kontrollieren - Kontrollieren ob die Schutzvorrichtungen der elektrischen Speisung (Sicherheitsschalter, Erdung oder Sicherungen) zum Schutz des Frequenzumwandlers geeignet sind. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Der Kompressor schaltet wegen Übererhitzung aus.	Ursache suchen - Ölmischventil oder Fühler defekt - Rückführung der erhitzten Kühlluft - Luftmenge zur Kühlung ungeeignet - Umgebungstemperatur zu hoch - Kühler verstopft - Ungeeigneter Öltyp oder Ölstand zu niedrig - Ölabscheider verstopft - Ölfilter blockiert
	Elektrische Störung	- Hauptschalter kontrollieren - Die gesamten Leitungen des Motors und des Frequenzumwandlers sowie den Anschluss der Kabelverbinder kontrollieren.
	Überbelastung des Motors	- Kontrollieren, ob der maximale Druck überschritten wird. - Temperatur am Luftansaugstutzen und den Luftdurchfluss kontrollieren. - Ölstand kontrollieren - Druckabfall im Abscheider kontrollieren.
	Der Kompressor schaltet aufgrund zu hoher Drücke ab.	- Kontrollieren, ob das Sperrventil zwischen Kompressor und Druckluftanlage geöffnet ist. - Der Wärmetauscher ist kalt - Druckfühler defekt - LeitungsfILTER verstopft
	Der Kompressor startet auch nach dem Drücken der Starttaste nicht	- Fernsteuerung aktiviert - Warten (der Druck im Kreislauf ist höher als der eingestellte Druck)
	Not-Aus Alarm	- Kontrollieren ob der Hauptschalter aktiviert ist  - Die Funktionstüchtigkeit der Hilfskontakte des Hauptschalters kontrollieren, siehe Plan des elektrischen Kreislaufes
	UNGENÜGENDE ABGABE	Luftfilter verstopft
Ölabscheider verstopft		- Auswechseln
Saugventil defekt		- Reparieren oder auswechseln

Problem		Mögliche Ursache und Lösung
UNGENÜGENDE ABGABE	Zuleitungsventil oder Kondensatablassventil defekte	- Reinigen oder ersetzen
	Lecks an der Druckluftanlage	- Kontrollieren und reparieren
	Druckgrenzen nicht richtig eingestellt	- Korrigieren
	- Umgebungstemperatur zu hoch	- Eine ausreichende Luftkühlung gewährleisten - Sicherstellen dass die angesaugte Luft frisch ist
	Der Wärmetauscher ist kalt	- Zuführen kalter Luft zum Kompressor vermeiden
	Drosselventil geöffnet	- Schließen
	Kühler verstopft	- Reinigen
KOMPRESSOR ÜBERERHITZT	Umgebungstemperatur zu hoch	- Umlauf der Kühlluft kontrollieren
	Saugventil defekt	- Reparieren oder auswechseln
	Ölstand zu niedrig	- Öl nachfüllen
	Öltyp ungeeignet	- Siehe empfohlene Öltypen
	Ölfilter verstopft	- Auswechseln
	Förderdruckumwandler defekt	- Auswechseln
	Kühlluftzuführung nicht ausreichend oder zu hoher Druckabfall	- Größe der Kühlluftzuführungsleitung und Druckabfall in der Leitung kontrollieren und reparieren
KOMPRESSOR ÜBERERHITZT	Ölabscheider verstopft	- Auswechseln
	Ölrücklaufleitung verstopft	- Reinigen
HÖHERER ÖLVERBRAUCH	Ölabscheider defekt	- Auswechseln
	Ölabscheider verstopft	- Auswechseln
	Öltyp ungeeignet	- Siehe empfohlene Öltypen
	Fördertemperatur zu hoch	- Ursache beheben
	Wellendichtungen undicht	- Auswechseln
	Ölstand zu hoch	- Ölstand senken
	Dichtung des Saugventils undicht	- Auswechseln
ÖLLECKS AUS DEM SAUGVENTIL NACH ABSCHALTEN DURCH EINEN NOTFALL	Volumen der Druckluftanlage ungeeignet	- Mindeste Leitungsgrößen beachten und korrigieren
DER KOMPRESSOR SCHALTET ZU OFT AB	Kreislauf verstopft	- Kreislauf freisetzen, reparieren
	Umgebungstemperatur zu hoch	- Umlauf der Kühlluft kontrollieren

**Bemerkung:** Siehe auch die Fehlermeldungen im Handbuch der Steuereinheit.

## 26 ENTSORGEN

**WICHTIGER HINWEIS:** Über 90% der Teile dieses Kompressors sind aus wiederverwertbarem Material hergestellt.



Um den Kompressor endgültig außer Betrieb zu setzen und zu entsorgen, müssen die verschiedenen Bestandteile je nach Material entsorgt werden:

- **Schmieröle:** sammeln und zu einer zugelassenen Entsorgungsstelle bringen;
- **Gummischläuche, elektrische Kabel und Kunststoffteile:** getrennt entsorgen;
- **Filter:** als Sondermüll entsorgen;
- **Bleche, Kompressor, Motor:** als wiederverwertbares Material entsorgen.



**ACHTUNG: VORLIEGENDES HANDBUCH FÜR DEN ZUKÜNFTIGEN GEBRAUCH SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN**

**VORLIEGENDES HANDBUCH KANN GEÄNDERT UND AKTUALISIERT WERDEN**



## 27 ERSATZTEILSERVICE

Die aktuellen Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten zu unseren Produkten stehen Ihnen auf unserer Website [www.schneider-airsystems.com/td/](http://www.schneider-airsystems.com/td/) zur Verfügung. Mit speziellen Fragen wenden Sie sich bitte an den Schneider Druckluft Service Ihres Landes (Adressen im Service-Anhang) oder an Ihren Händler.

## 28 GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN

### **Grundlage für Gewährleistungsansprüche:**

komplettes Gerät im Originalzustand / Kaufbeleg.

### **Nach den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie auf Material- und Fertigungsfehler:**

nur privater Gebrauch 2 Jahre;

gewerblicher Gebrauch 1 Jahr

### **Ausgeschlossene Gewährleistungsansprüche:**

Verschleiß- / Verbrauchsteile; unsachgemäßen Gebrauch; Überlastung; Manipulation / Zweckentfremdung; mangelnde / falsche / keine Wartung; Staub- / Schmutzanfall; nicht zulässige / falsche Arbeitsweise; nicht beachten der Bedienungsanleitung; falsche Verarbeitungs- / Arbeitsmittel; fehlerhafter Elektroanschluss; unsachgemäße Aufstellung.

## 29 REACH

REACH ist die seit 2007 in ganz Europa gültige Chemikalienverordnung. Wir als „nachgeschalteter Anwender“, also als Hersteller von Erzeugnissen sind uns unserer Informationspflicht unseren Kunden gegenüber bewusst. Um Sie immer auf den neuesten Stand halten zu können und über mögliche Stoffe der Kandidatenliste in unseren Erzeugnissen zu informieren, haben wir folgende Website für Sie eingerichtet:

[www.schneider-airsystems.com/reach](http://www.schneider-airsystems.com/reach)

<p><b>DE EG-Konformitätserklärung</b> Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Richtlinien übereinstimmt: 2006/42/EG Maschinenrichtlinie in Verbindung mit 97/23/EG Druckgeräte-Richtlinie, 2009/105/EG Richtlinie über einfache Druckbehälter und 2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie; 2004/108/EG EMV-Richtlinie.</p>	<p><b>Schraubenkompressor:</b> AM 30-8 B1, p = 8 bar, P = 30 kW AM 30-10 B1, p = 10 bar, P = 30 kW AM 30-13 B1, p = 13 bar, P = 30 kW AM 37-8 B1, p = 8 bar, P = 37 kW AM 37-10 B1, p = 10 bar, P = 37 kW AM 37-13 B1, p = 13 bar, P = 37 kW</p>	<p><b>Serien-Nr.:</b> G017280 G017267 G017281 G017282 G017283 G017284</p>
<p><b>GB EC Declaration of Conformity</b> We declare under our sole responsibility that this product complies with the following guidelines: 2006/42/EC machinery directive in conjunction with 97/23/EC pressure equipment directive, 2009/105/EC simple pressure vessels directive and 2006/95/EC low voltage directive; 2004/108/EG EMC-directive.</p>	<p><b>Screw compressor:</b> AM 30-8 B1, p = 8 bar, P = 30 kW AM 30-10 B1, p = 10 bar, P = 30 kW AM 30-13 B1, p = 13 bar, P = 30 kW AM 37-8 B1, p = 8 bar, P = 37 kW AM 37-10 B1, p = 10 bar, P = 37 kW AM 37-13 B1, p = 13 bar, P = 37 kW</p>	<p><b>Serial no.:</b> G017280 G017267 G017281 G017282 G017283 G017284</p>
<p><b>F Déclaration de conformité CE</b> Nous déclarons, sous notre seule responsabilité, que ce produit est conforme aux directives suivantes : directive machine 2006/42/CE associée à la directive 97/23/CE équipements sous pression, la directive 2009/105/CE relative aux récipients à pression simples et la directive 2006/95/CE basse tension ; directive CEM.</p>	<p><b>Compresseur à vis :</b> AM 30-8 B1, p = 8 bar, P = 30 kW AM 30-10 B1, p = 10 bar, P = 30 kW AM 30-13 B1, p = 13 bar, P = 30 kW AM 37-8 B1, p = 8 bar, P = 37 kW AM 37-10 B1, p = 10 bar, P = 37 kW AM 37-13 B1, p = 13 bar, P = 37 kW</p>	<p><b>N° de série :</b> G017280 G017267 G017281 G017282 G017283 G017284</p>
<p><b>E Declaración de conformidad CE</b> Por la presente declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto cumple con las siguientes directivas: 2006/42/EC Directiva de máquinas en combinación con 97/23/EC Directiva de equipos de presión, 2009/105/EC Directiva sobre depósitos de presión sencillos y 2006/95/EC Directiva de baja tensión; 2004/108/EC sobre compatibilidad electromagnética.</p>	<p><b>Compresor de tornillo:</b> AM 30-8 B1, p = 8 bar, P = 30 kW AM 30-10 B1, p = 10 bar, P = 30 kW AM 30-13 B1, p = 13 bar, P = 30 kW AM 37-8 B1, p = 8 bar, P = 37 kW AM 37-10 B1, p = 10 bar, P = 37 kW AM 37-13 B1, p = 13 bar, P = 37 kW</p>	<p><b>N.º serie:</b> G017280 G017267 G017281 G017282 G017283 G017284</p>
<p><b>NL EG-conformiteitsverklaring</b> Wij verklaren in uitsluitende verantwoording dat dit product overeenkomt met de volgende richtlijnen: 2006/42/EG machinerichtlijn in combinatie met 97/23/EG drukapparatuur-richtlijn, 2009/105/EG richtlijn over eenvoudige drukvaten en 2006/95/EG laagspanningsrichtlijn; 2004/108/EG EMV-richtlijn.</p>	<p><b>Schroefcompressor:</b> AM 30-8 B1, p = 8 bar, P = 30 kW AM 30-10 B1, p = 10 bar, P = 30 kW AM 30-13 B1, p = 13 bar, P = 30 kW AM 37-8 B1, p = 8 bar, P = 37 kW AM 37-10 B1, p = 10 bar, P = 37 kW AM 37-13 B1, p = 13 bar, P = 37 kW</p>	<p><b>Serienr.:</b> G017280 G017267 G017281 G017282 G017283 G017284</p>
<p><b>PL Deklaracja zgodności WE</b> Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, iż produkt ten jest zgodny z następującymi wytycznymi oraz normami: 2006/42/WE Dyrektywa maszynowa w połączeniu z 97/23/WE dyrektywą dot. urządzeń pneumatycznych, 2009/105/WE dyrektywą dot. prostych zbiorników ciśnieniowych i 2006/95/WE dyrektywą niskonapięciową; 2004/108/WE dyrektywą dot. kompatybilności elektromagnetycznej.</p>	<p><b>Sprężarka śrubowe:</b> AM 30-8 B1, p = 8 bar, P = 30 kW AM 30-10 B1, p = 10 bar, P = 30 kW AM 30-13 B1, p = 13 bar, P = 30 kW AM 37-8 B1, p = 8 bar, P = 37 kW AM 37-10 B1, p = 10 bar, P = 37 kW AM 37-13 B1, p = 13 bar, P = 37 kW</p>	<p><b>Nr seryjny:</b> G017280 G017267 G017281 G017282 G017283 G017284</p>
<p><b>H EG-konformitásnyilatkozat</b> Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük, hogy ez a termék megfelel a következő irányelveknek: 2006/42/EK Gépek-irányelv összefüggésben a 97/23/EK Nyomáselelőállító készülékek-irányelvvvel, 2009/105/EK Irányelv egyszerű tartályokról és 2006/95/EK Alacsony feszültségű irányelvek; 2004/108/EK EMV-irányelvek.</p>	<p><b>Csavar kompresszor:</b> AM 30-8 B1, p = 8 bar, P = 30 kW AM 30-10 B1, p = 10 bar, P = 30 kW AM 30-13 B1, p = 13 bar, P = 30 kW AM 37-8 B1, p = 8 bar, P = 37 kW AM 37-10 B1, p = 10 bar, P = 37 kW AM 37-13 B1, p = 13 bar, P = 37 kW</p>	<p><b>Sorozatszám:</b> G017280 G017267 G017281 G017282 G017283 G017284</p>

**Jahr der CE-Kennzeichnung:** 2010  
Der Unterzeichner ist Leiter Forschung und Entwicklung; Dokumentationsbeauftragter

**Year of CE mark:** 2010  
Undersigned is Head of research and development; Documentation representative


**Year of CE mark:** 2010  
Signataire est Directeur de recherche et développement; Responsable de documentation

**Año del mercado "CE" de conformidad:** 2010  
El firmante es Director de investigación y desarrollo; Responsable de documentación

**Jaar van de CE-markering:** 2010  
Ondertekend: Hoofd Onderzoek en ontwikkeling; Documentatieverantwoordelijke

**Rok oznakowania CE:** 2010  
Podpis: Kierownik Działu Badań i Rozwoju; Rzeczoznawca

**A CE-bejegyzés éve:** 2010  
Aláíró: Fejlesztés/Kísérlet vezetője; A dokumentálás felelőse

<b>CZ ES-Prohlášení o shodě</b> Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s následujícími směrnice: 2006/42/ES Směrnice pro strojní zařízení s 97/23/ES Směrnice pro tlaková zařízení, 2009/105/ES Směrnice pro jednoduché tlakové nádoby a 2006/95/ES Směrnice pro elektrická zařízení nízkého napětí; 2004/108/EG Směrnice o EMC.	<b>Šroubové kompresor:</b> AM 30-8 B1, p = 8 bar, P = 30 kW AM 30-10 B1, p = 10 bar, P = 30 kW AM 30-13 B1, p = 13 bar, P = 30 kW AM 37-8 B1, p = 8 bar, P = 37 kW AM 37-10 B1, p = 10 bar, P = 37 kW AM 37-13 B1, p = 13 bar, P = 37 kW	<b>Sériové č.:</b> G017280 G017267 G017281 G017282 G017283 G017284		
	<b>Rok označení CE:</b> 2010	Podepsaná osoba je vedoucí vývoje a výzkumu; Zodpovědný za dokumentaci		
	<b>SK EG-Osvědčenie konformity</b> Prehlasujeme na našu zodpovednosť, že daný produkt zodpovedá nasledovným smerniciam: : 2006/42/ES Smernica o strojoch spolu so 97/23/ES Smernicou o tlakových zariadeniach, 2009/105/ES Smernicou o jednoduchých tlakových nádobách a 2006/95/ES Smernicou o nízkonapäťových zariadeniach; 2004/108/ES Smernica o elektromagnetickej kompatibilite (EMV).	<b>Skrutkové kompresor:</b> AM 30-8 B1, p = 8 bar, P = 30 kW AM 30-10 B1, p = 10 bar, P = 30 kW AM 30-13 B1, p = 13 bar, P = 30 kW AM 37-8 B1, p = 8 bar, P = 37 kW AM 37-10 B1, p = 10 bar, P = 37 kW AM 37-13 B1, p = 13 bar, P = 37 kW	<b>Sériové č.:</b> G017280 G017267 G017281 G017282 G017283 G017284	
		<b>Rok označenia CE:</b> 2010	Podpísaný je vedúci vývoja/skúšky; zodpovedný za dokumentáciu	
		<b>RUS Декларация о соответствии ЕС</b> Мы заявляем со всей ответственностью, что данное изделие соответствует следующим стандартам: 2006/42/EG директива по машинному оборудованию, а также 97/23/EG директива по оборудованию под давлением, 2009/105/EG директива по напорным резервуарам и 2006/95/EG директива по низковольтному оборудованию; 2004/108/EG директива по ЭМС	<b>Винтовые компрессор:</b> AM 30-8 B1, p = 8 бар, P = 30 кВт AM 30-10 B1, p = 10 бар, P = 30 кВт AM 30-13 B1, p = 13 бар, P = 30 кВт AM 37-8 B1, p = 8 бар, P = 37 кВт AM 37-10 B1, p = 10 бар, P = 37 кВт AM 37-13 B1, p = 13 бар, P = 37 кВт	<b>Серийный №:</b> G017280 G017267 G017281 G017282 G017283 G017284
			<b>Год маркировки CE:</b> 2010	Нижеподписавшийся: Руководитель отдела исследования и развития; ответственный за документацию
				

Reutlingen, 29.03.2010

v zastoupení/v.z./Во исполнение Christian Kneip



<b>Anhang</b> zur Konformitätserklärung vom 29.03.2010 für Schraubenkompressor <b>Annex</b> to Declaration of Conformity dated 29.03.2010 for screw compressor <b>Annexe</b> sur la déclaration de conformité du 29/03/2010 pour compresseur à vis <b>Apêndice</b> de la Declaración de conformidad de 29.03.2010 para el compresor de tornillo <b>Bijlage</b> voor de conformiteitsverklaring van 29.03.2010 voor schroefcompressor <b>Załącznik</b> do deklaracji zgodności z dnia 29.03.2010 dotyczący sprężarki śrubowe <b>Melléklet</b> a Konformitásnyilatkozathoz 2010.03.29-án a csavar kompresszor <b>Dodatek</b> k Prohlášení o shodě z 29.03.2010 pro šroubové kompresor <b>Príloha</b> Vyhlásenia o zhode zo 29.03.2010 pre skrutkové kompresor <b>Приложение</b> к Декларации о соответствии от 29.03.2010 для Винтовые компрессора	AM 30-8 B1 p = 8 bar (бар), P = 30 kW (кВт) AM 30-10 B1 p = 10 bar (бар), P = 30 kW (кВт) AM 30-13 B1 p = 13 bar (бар), P = 30 kW (кВт) AM 37-8 B1 p = 8 bar (бар), P = 37 kW (кВт) AM 37-10 B1 p = 10 bar (бар), P = 37 kW (кВт) AM 37-13 B1 p = 13 bar (бар), P = 37 kW (кВт)
Die Fertigung erfolgte unter Beachtung der folgenden Normen: Production was carried out in compliance with the following standards: La fabrication a été effectuée dans le respect des normes suivantes : Este equipo se fabricó de conformidad con las siguientes normas: De fabricage vond plaats onder naleving van de volgende normen: Urządzenie wyprodukowano z zachowaniem wymienionych poniżej norm: A gyártás a következő normatívák figyelembevételével történt: Výroba probíhá v souladu s uvedenými normami: Výroba prebehla v súlade s nasledujúcimi normami: При изготовлении были соблюдены следующие стандарты:	EN ISO 12100-1:2003 EN ISO 12100-2:2003 EN 1012:1996 EN 60204-1:2006
Die ausführlichen Bezeichnungen der Normen können in den Amtsblättern der EU auf <a href="http://www.newapproach.org/">http://www.newapproach.org/</a> nachgesehen werden. The detailed designations of the standards can be viewed in the EU gazettes under <a href="http://www.newapproach.org/">http://www.newapproach.org/</a> Les désignations détaillées des normes sont disponibles dans les journaux officiels de l'UE sur <a href="http://www.newapproach.org/">http://www.newapproach.org/</a> Para conocer la denominación completa de las normas, consulte los boletines oficiales de la UE ( <a href="http://www.newapproach.org/">http://www.newapproach.org/</a> ) Een uitvoerige beschrijving van de normen kan in de publikatiebladen van de EU op <a href="http://www.newapproach.org/">http://www.newapproach.org/</a> bekeken worden. Szczegółowe oznaczenia norm podane są w odpowiednich dokumentacjach UE dostępnych na stronie <a href="http://www.newapproach.org/">http://www.newapproach.org/</a> . A normatívák teljes szövege megtalálható a <a href="http://www.newapproach.org/">http://www.newapproach.org/</a> oldalon. Úplná znění norem můžete nahlédnout na úředních stránkách EU <a href="http://www.newapproach.org/">http://www.newapproach.org/</a> . Podrobné označenia noriem možno nájsť v úradných vestníkoch EÚ na <a href="http://www.newapproach.org/">http://www.newapproach.org/</a> . Подroбные обозначения стандартов см. в официальных бюллетенях ЕС на <a href="http://www.newapproach.org/">http://www.newapproach.org/</a> .	

# Service

## Deutschland

Schneider Druckluft GmbH  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43  
D-72770 Reutlingen  
☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 44  
☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 69  
E-Mail: [service@tts-schneider.com](mailto:service@tts-schneider.com)

## Schweiz

Tooltechnic Systems (Schweiz) AG  
Moosmattstrasse 24  
8953 Dietikon  
☎ +41 - 44 744 27 27  
☎ +41 - 44 744 27 28  
E-Mail: [info-ch@tts-schneider.com](mailto:info-ch@tts-schneider.com)

## Österreich

Tooltechnic Systems GmbH  
Lützowgasse 14  
A-1140 Wien  
☎ +49 (0) 7121 959-156  
☎ +49 (0) 7121 959-151  
E-Mail: [austria@tts-schneider.com](mailto:austria@tts-schneider.com)

## Slowakei / Slovensko

Schneider Slovensko  
Novozamocka 165  
SK-94905 Nitra  
☎ 00421 / 37 / 6 522 775  
☎ 00421 / 37 / 6 522 776  
E-Mail: [schneider@schneider-nr.sk](mailto:schneider@schneider-nr.sk)

## Tschechien / Česká Republika

Schneider Bohemia, spol. s.r.o.  
Sulkow 555  
CZ-33021 Líně  
☎ +420 377 911 314  
☎ +420 377 911 005  
E-Mail: [info@schneider-bohemia.cz](mailto:info@schneider-bohemia.cz)

## Ungarn / Magyarország

Schneider Légtechnika Kft.  
Rákóczi u. 138  
HU-7100 Szekszárd  
☎ 0036 / 74 / 41 21 62  
☎ 0036 / 74 / 31 92 14  
E-Mail: [info@schneider-legtechnika.hu](mailto:info@schneider-legtechnika.hu)

## Frankreich / France

Tooltechnic Systems E.U.R.L  
Marque Festool  
47 Grande Allée du 12 Février 1934  
Noisiel  
77448 Marne La vallée Cedex 2  
☎ (+33) -1- 60 06 64 30  
☎ (+33) -1- 60 06 62 26  
E-Mail: [bkru@tts-festool.com](mailto:bkru@tts-festool.com)

## Niederlande / Nederland

Tooltechnic Systems BV  
Coenecoop 715  
2741 PW Waddinxveen  
Postbus 39  
2740 AA Waddinxveen  
☎ (0031) 182 -621 9 40  
☎ (0031) 182 -621 9 49  
E-Mail: [info-nl@tts-schneider.com](mailto:info-nl@tts-schneider.com)

## Polen / Polska

Tooltechnic Systems (Polska) Sp.z.o.o.  
ul. Mszczonowska 7  
05-090 RASZYN, Janki k. W-wy  
☎ +48 - 22 711 41 61  
☎ +48 - 22 720 11 00  
E-Mail: [info-pl@tooltechnicsystems.com](mailto:info-pl@tooltechnicsystems.com)

## Spanien / España

TTS Tooltechnic Systems, S.L.U.  
Paseo de la Zona Franca 69-73  
E-08038 Barcelona  
☎ +34 93 264 3032  
☎ +34 93 264 3033  
E-Mail: [info-es@tts-schneider.com](mailto:info-es@tts-schneider.com)

## Россия / Rossiya

Tooltechnic Systems  
чл. Красноказарменная, 13  
111250, Москва  
☎ (007) -495- 72195 85  
☎ (007) -495- 361 22 09  
E-Mail: [info@tooltechnic.ru](mailto:info@tooltechnic.ru)

<http://www.schneider-airsystems.com>